



Ingenieur
Fritz Wagner
aus Ravens-
burg

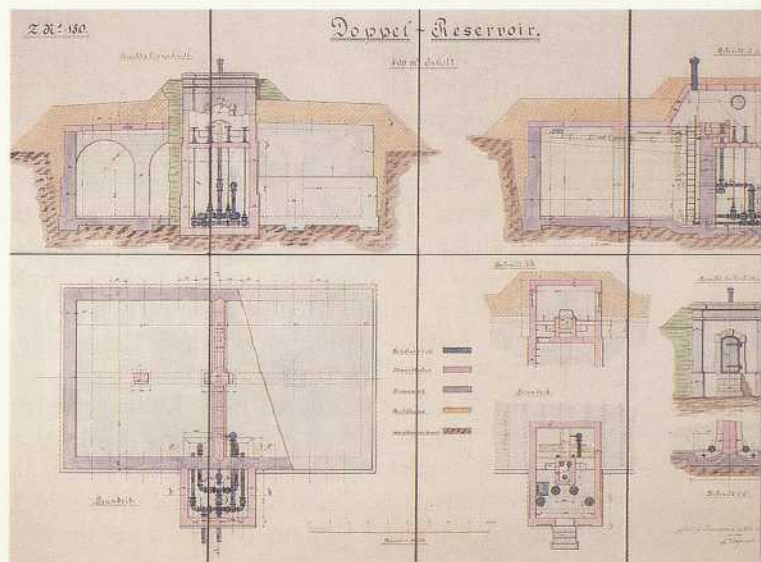
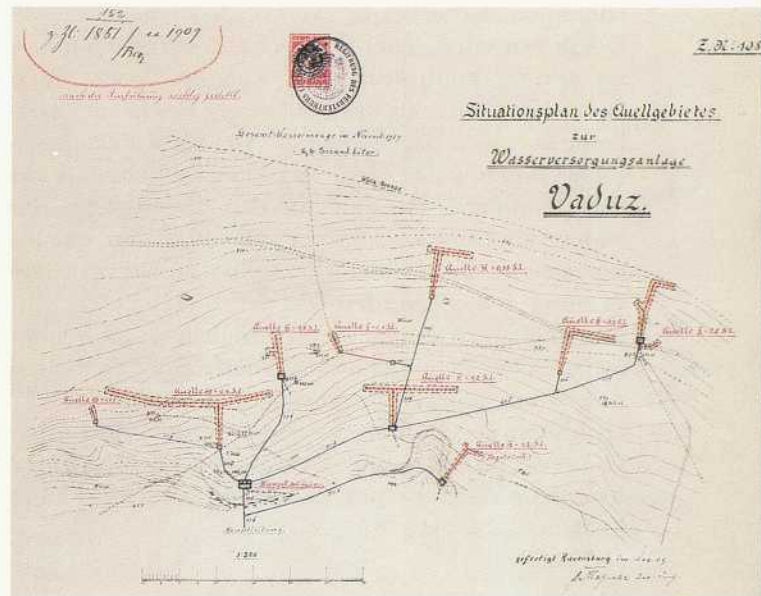
Entscheidung für das Projekt von Ingenieur Fritz Wagner

Bereits Ende Februar 1908 lag der Gemeinde ein weiteres Wasserversorgungsprojekt vor. Es stammte von Ingenieur Fritz Wagner, Ravensburg.

Am 9. März 1908 versammelten sich die Stimmberechtigten von Vaduz, um über die Projektwahl zu entscheiden. Mit 114 gegen 10 Stimmen befürworteten sie das Projekt Wagner. Es handelte sich dabei um eine Überarbeitung des Projekts Kürsteiner.

Das Projekt

Wagner rechnete mit einer Schüttung der vier bis fünf neu zu fassenden Quellen von zirka 432 Kubikmetern pro Tag. Bei einem angenommenen täglichen Wasserverbrauch von 80 bis 100 Litern pro Person sollte damit "eine Einwohnerzahl von 4000 Personen reichlich versorgt werden können". Die Quellen sollten "durch einen einzigen durch das ganze Quellgebiet



Pläne von Fritz Wagner für ein Reservoir